

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2020 im Großen Saal des  
Bürgerhauses Neuer Markt, Bühl, Europaplatz,

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 18:20 Uhr

-----

### Anwesend sind:

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Hubert Schnurr

#### **Gremiumsmitglied**

Stadträtin Barbara Becker

Stadtrat Christian Böckeler

Stadtrat Bernd Broß

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

Stadtrat Johannes van Daalen

Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger

Stadtrat Franz Fallert

Stadtrat Georg Feuerer

Stadtrat Daniel Fritz

Stadträtin Beate Gässler

Stadtrat Peter Hirn

Stadtrat Lutz Jäckel

Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

Stadtrat Ludwig Löschner

Stadtrat Ulrich Nagel

Stadtrat Prof. Dr. Johannes Moosheimer

Stadtrat Georg Schultheiß

Stadtrat Walter Seifermann

Stadtrat Peter Teichmann

Stadtrat Thomas Wäldele

Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg

Stadtrat Jörg Woytal

Stadtrat Norbert Zeller

Stadträtin Yvonne Zick

#### **Ortsvorsteher**

Ortsverwaltung Weitenung, Daniel Fritz

Ortsverwaltung Eisental, Jürgen Lauten

#### **Verwaltung**

Erster Beigeordneter, Wolfgang Jokerst

Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste,

Martin Bürkle

Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk

Stadtentwicklung, Bauen, Immobilien,

Wolfgang Eller

Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht,

Corina Bergmaier

Personal-Organisation-Digitalisierung,

Daniel Bauer

Pressesprecher, Matthias Buschert  
Finanzen-Beteiligungen-Liegenschaften,  
Thomas Bauer  
Zentrale Dienste, Reinhard Renner  
Revision, Petra Ewert  
Personal-Organisation-Digitalisierung,  
Eduard Itrich  
Personalrat, Thomas Kist

### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Gremiumsmitglied**

Stadtrat Timo Gretz  
Stadtrat Peter Schmidt

### **Tagesordnung**

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.11.2020 gefassten Beschlüsse
4. Bau einer Schülersmense mit Jugend- und Schülercafé
6. Sanierungsgebiet „Im Unteramthof“ in Bühl;  
Satzung über die Aufhebung der Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet „Im Unteramthof“ (Aufhebungssatzung)
8. Bebauungsplan der Innenentwicklung „Unterer Zielenweg,  
1. Änderung und Ergänzung“ in Bühl-Eisental nach § 13a BauGB;  
Veränderungssperre gemäß § 14 ff. BauGB
10. Auflösung des Zweckverbands „Acherer Mühlbach“
15. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs Breitbandnetz
16. Berichte und Anfragen

**Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung und stellt die entschuldigten Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.**

### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

### **TOP 2: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.11.2020 gefassten Beschlüsse**

Oberbürgermeister Schnurr gibt den in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.11.2020 gefassten Beschluss (TOP 3) bekannt.

### **TOP 4: Bau einer Schülermensa mit Jugend- und Schülercafé**

Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Jokerst mit Hinweis auf die Diskussion in der letzten nichtöffentlichen Sitzung betont Stadtrat Feuerer, dass man die Mehrkosten von 600.000 Euro für die zusätzlichen Klassenzimmer für zu hoch hält, weshalb er sich für den vorliegenden Beschlussvorschlag ausspricht. Aufgrund der sehr hohen Gesamtkosten werden jedoch einige aus der CDU-Fraktion nicht zustimmen. Er bedankt sich dafür, dass die Verwaltung den Vorschlag aufgegriffen hat, die Nutzung von Räumlichkeiten der Mediathek für die offene Ganztageschule an der Carl-Netter-Realschule zu prüfen.

Stadtrat Prof. Dr. Moosheimer spricht von einem uneinheitlichen Bild bei der FW-Fraktion. Er hält die Kosten für die beiden Klassenzimmer für nicht zu hoch, wenn man sich anteiligen Kosten für die anderen Klassenzimmer anschaut. Er wäre deshalb für die Realisierung, um bei Bedarf die notwendigen Reserven zu haben.

Oberbürgermeister Schnurr erwidert, dass die Schulen diese beiden Räume aus pädagogischen Gründen nicht benötigen.

Stadtrat Seifermann sichert die Zustimmung der GAL-Fraktion zu, weil man das pädagogische Konzept unterstützt und die Mensa für dringend notwendig hält. Auch wenn der Bau sehr teuer ist, muss man ihn verwirklichen, da Schulen Pflichtaufgaben sind. Es sind Investitionen in die Kinder und in die Zukunft. Er betont die Möglichkeit, die Terrasse ggf. zumindest einhausen zu können, falls dies aus Witterungsgründen in Zukunft erforderlich werden würde.

Für die SPD-Fraktion sichert Stadtrat Hirn ebenfalls Zustimmung zu, für die auch die Aussagen der beiden Schulleitungen in der letzten Sitzung ausschlaggebend waren.

Stadtrat Jäckel appelliert an alle, die Wünsche der beiden Schulleitungen zu berücksichtigen, die sich deutlich von diesen beiden zusätzlichen Klassenzimmern distanzieren haben. Er betont nochmals, dass die Schule heute nicht nur Lern-, sondern auch Lebensraum ist. Auch nach dem Schulentwicklungsplan werden diese Räume in den nächsten Jahren nicht benötigt. Auch er zeigt sich erfreut darüber, dass die Statik ohne größere Probleme eine Einhausung zulässt. Wichtig ist natürlich, bei der Ausstattung auf die Verhältnismäßigkeit zu achten und Kosten-Nutzen-Analysen zu machen, um die Kosten begrenzen zu können. Er signalisiert Zustimmung der FDP-Fraktion zum Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, für die Aloys-Schreiber-Schule und die Carl-Netter –Realschule den Bau der Schülermensa mit Schüler- und Jugendcafé ohne den Einbau von zusätzlichen Klassenzimmern und die hierfür erforderlichen statischen Vorbereitungen auszuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob die für die Implementierung der offenen Ganztagschule an der Carl-Netter-Realschule noch notwendigen Betreuungsräume in das Bestandsgebäude der Mediathek integriert werden können. Das Ergebnis hierzu wird, in Verbindung mit dem pädagogischen und räumlichen Konzept zur Ausgestaltung der Ganztagschule an der Carl-Netter-Realschule, dem Gemeinderat vorgestellt.

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 7 Stimmenthaltungen**

**TOP 6: Sanierungsgebiet „Im Unteramthof“ in Bühl;  
Satzung über die Aufhebung der Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet „Im Unteramthof“ (Aufhebungssatzung)**

Stadtrat Feuerer betont, dass die Sanierungsziele sehr gut erreicht worden sind.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Sanierungssatzung der Stadt Bühl für das Gebiet „Im Unteramthof“ in Bühl (Aufhebungssatzung).

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

**TOP 8: Bebauungsplan der Innenentwicklung „Unterer Zielenweg,  
1. Änderung und Ergänzung“ in Bühl-Eisental nach § 13a BauGB;  
Veränderungssperre gemäß § 14 ff. BauGB**

Stadtrat Feuerer spricht sich für die Vorlage aus und bittet auch im Sinne der Ortschaft um zügigen Ablauf des Bebauungsplanverfahrens.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt eine Veränderungssperre gemäß §14 ff. BauGB für das Grundstück mit der Flst.Nr. 836, Teilbereich des sich im Verfahren befindlichen Bebauungsplanes „Unterer Zielenweg, 1. Änderung und Ergänzung“ in Bühl-Eisental.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

**TOP 10: Auflösung des Zweckverbands „Achnerer Mühlbach“**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Auflösung des Zweckverbands „Achnerer Mühlbach“ zu und beauftragt die Verwaltung einem Beschluss über die Auflösung des Zweckverbands „Achnerer Mühlbach“ in der Verbandsversammlung zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

**TOP 15: Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs Breitbandnetz**

**Beschluss:**

Gemäß Artikel 13 Abs. 5 des Gesetzes zur Reform des Haushaltsrechts i.V.m. § 95 b Abs. 1 GemO BW und § 16 Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den **Jahresabschluss 2019** fest.

1. Für den Eigenbetrieb Breitbandnetz wird dem Oberbürgermeister Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2019 erteilt.
2. Die örtliche Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt (Fachbereich Revision) gemäß § 111 GemO ist erfolgt.
3. Der Jahresabschluss 2019 wird gem. § 16 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) ortsüblich bekannt gemacht und an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.
4. Dem Regierungspräsidium Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde wird die Feststellung des Jahresabschlusses mitgeteilt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

### **TOP 16: Berichte und Anfragen**

#### **Bekanntgaben des Oberbürgermeisters**

#### Darlehensaufnahme für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (ehem. TOP 14 der heutigen Sitzung)

Eine Angebotsübersicht liegt aus. Sofern seitens des Gemeinderats keine Einwände kommen, würde man nicht bis zum Fristablauf für die elektronische Beschlussfassung am Freitag um 12:00 Uhr warten, sondern wegen der begrenzten Verbindlichkeit der Angebote bereits morgen das günstigste Angebot annehmen, die beiden fehlenden Stadträte werden morgen Vormittag noch angerufen.

Seiten der Gemeinderatsmitglieder werden keine Bedenken zu dieser Vorgehensweise geäußert.

Herr Bauer, Finanzen-Beteiligungen-Liegenschaften, ergänzt, dass geprüft wird, ob solche Kreditaufnahmen zukünftig als Geschäft der laufenden Verwaltung anzusehen sind und damit nicht mehr dem Gemeinderat vorzulegen sind.

#### Familien- und Sozialpass (Sozialregion Mittlebaden)

Ein Bericht zu Neukonzeption liegt aus.

#### Bereitstellung des Haushaltsplans

Jede Fraktion erhält eine Ausfertigung des Haushaltsplanentwurfs 2021 in Papierform, darüber hinaus wird er digital im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Hubert Schnurr

Die Stadträte/innen:

Der Schriftführer:

Reinhard Renner